

PRESSEINFORMATION

23. April 2012

„Tag des Baumes“ 2012

Stadt lädt zur Pflanzaktion in den Georgengarten

Am 27. November 1951 wurde der „Tag des Baumes“ von den Vereinten Nationen beschlossen und in Deutschland erstmals am 25. April 1952 begangen. Seit dem hat sich der 25. April zu einem festen Termin im Kalender entwickelt. In vielen Städten und Gemeinden, aber auch in Heimatvereinen und Forstämtern soll an diesem Tag ein Zeichen gesetzt werden, ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Bedeutung unserer Wälder, Gärten, Parks und Alleen für unsere Lebensqualität, für den Schutz des Klimas und der bedrohten Tier- und Pflanzenarten.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat im Jahr 2011 damit begonnen, zu Ehren dieses Tages den jeweiligen Baum des Jahres zu pflanzen. Unter der Schirmherrschaft vom Dezernenten für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, will man diese Aktion am **Mittwoch, dem 25. April 2012, um 14.00 Uhr** weiterführen, um sie zu einer guten Tradition zu entwickeln. Peter Noack vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Gabriele Kegler, Leiterin des Amtes für Umwelt- und Naturschutz, sowie Christian Meister, Leiter des Bauordnungsamtes, pflanzen an diesem Tag den Baum des Jahres 2012, die Europäische Lärche (*Larix decidua*). Ihren Standort wird diese im Georgengarten (Parkgrenze zur Straße „Am Georgengarten“) haben.

Auch die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, vielleicht an diesem mit Familie und Freunden einen Baum zu pflanzen oder sich Zeit zu nehmen, um einem Baum, der ganz in ihrer Nähe steht und ein paar Eimer Wasser benötigt, ein bisschen Aufmerksamkeit zu schenken.

Die diesjährige Aktion widmet die Stadt einem guten Mitarbeiter, Freund und Kollegen: Herrn Günter Kallenbach, der leider im Oktober 2011 verstorben ist. Günter Kallenbach kannte wohl alle Bäume im Stadtgebiet und hat sich jederzeit für deren Erhaltung eingesetzt.